

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 13. jaenner 1972

blatt 57

fahrt zum schnee:

moegliche absage samstag ueber radio

3 wien, 13.1. (rk) eine - nach der augenblicklichen wetterlage nicht gerade unmoegliche - absage der ersten 'fahrt zum schnee' am sonntag, dem 16. jaenner, wird rechtzeitig verlautbart: alle eltern, deren kinder sich angemeldet haben, werden gebeten, samstag, den 15. jaenner, um 18.45 uhr die verlautbarungen im programm oesterreich regional des hoerfunks abzuhoeren. eine allfaellige absage wird in dieser sendung bekanntgegeben.

in den letzten tagen ist mehrfach die frage aufgetaucht, warum bei schlechter schneelage in steinhaus (semmering) nicht eines der wenigen gebiete mit ausreichendem schnee fuer die aktion verwendung findet. abgesehen davon, dass diese wenigen plaetze jetzt besonders ueberlaufen sind, ist dafuer folgender grund massgebend:

an den meisten orten ist der anmarschweg vom parkplatz (der wegen der autobusse auch sehr geraeumig sein muss) bis zur piste zu lang und den kindern nicht zumutbar. die kinder muessen ja diesen weg insgesamt viermal zuruecklegen, da sie zu mittag zu den autobussen kommen, um das essen einzunehmen. in den autobussen sitzen uebrigens auch die sanitaeter, die man immer in pistennaeheliche haben moechte, obwohl bei der aktion bisher erfreulich wenige pistenunfaelle zu verzeichnen waren.

1102

'neue' altstadtbeleuchtung auch in der innenstadt  
wien eine der bestbeleuchteten grosstaedte

1 wien, 13.1. (rk) nach der geglueckten ''wiedererweckung'' alter englischer gaslampen fuer eine ''neue'' altstadtbeleuchtung in grinzing soll heuer der bereich der ruprechtskirche mit diesen stilvollen leuchtkoerpern, die ein warmes, weiss-gelbes gluehlampenlicht spenden, ausgestattet werden. in enger zusammenarbeit mit dem kulturamt wird gleichzeitig an fassadenerneuerungen gedacht. weitere moeglichkeiten fuer altstadtbeleuchtung bieten sich im bereich fleischmarkt, postgasse und laurenzerberg sowie auf der moelkerbastei.

in diesem jahr sollen auch die anstrahlungsanlagen beim kunst-historischen und naturhistorischen museum saniert und verbessert werden. bekanntlich konnte erst vor kurzem das beleuchtungsprojekt freyung, das den attraktiven innenstadtplatz durch natrium-hochdruck-fluter ''ins rechte licht setzt'', fertiggestellt werden. verbessert wurde auch die anstrahlung der hofburg und einiger denkmaeler. die staedtische beleuchtungsabteilung ist bei altstadtbeleuchtungen und anstrahlungsprojekten bestrebt, einem optimalen beleuchtungseffekt, der den kunsthistorischen und verkehrstechnischen erfordernissen gerecht wird, zu erzielen.

181.000 strassenlampen

wiens strassenbeleuchtung hat uebrigens im abgelaufenen jahr auch kraeftigen ''zuwachs'' erhalten: pro arbeitstag wurden durchschnittlich 19 leuchten mit 40 lampen installiert, so dass derzeit 113.600 beleuchtungskoeerper mit rund 181.000 lampen unsere strassen beleuchten und dazu beitragen, dass wien zu den bestbeleuchteten grosstaedten europas zaehlt.

0913

## Musikalische Veranstaltungen in der Woche vom 17. bis 23. Jänner 1972

Wien, 13.1. (EK)

Montag, 17. Jänner:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus - Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft - Musikalische Jugend: Zyklus IV, 3. Abend, Bartók-Quartett, Haydn: Quartett G-Dur, op. 77/1, Bartók: Quartett Nr. 6, Schumann: Quartett A-Dur, op. 41/3
- 11.00 Uhr, Musikverein - Großer Saal, Kulturamt der Stadt Wien - Theater der Jugend: 3. Opernkonzert für Schüler der 4. Klassen. Wiener Symphoniker, Dirigent: Hans Swarowsky, Solisten: Hilda de Groote (Sopran), Walker Wayatt (Bariton). G. Rossini: Ouverture zur Oper "Die diebische Elster", W. A. Mozart: Rezitativ und Arie der Susanne aus der Oper "Figaros Hochzeit", R. Wagner: "Walkürenritt" aus dem Musikdrama "Die Walküre", G. Verdi: Rezitativ und Arie des Renato aus der Oper "Ein Maskenball", Duett der Gilda und des Rigoletto aus der Oper "Rigoletto", R. Strauss: Tanz der Salome aus dem Musikdrama "Salome".
- 19.30 Uhr, Musikverein - Brahms-Saal, Konzert des Trio Elvetico (Beethoven, Francoeur, F. Martin, Weber)
- 19.30 Uhr, Wiener Funkhaus - Großer Sendesaal, ORF - Musikalische Jugend: Zyklus VII, 3. Abend. Ensemble "die reihe", ORF-Chor, Dirigent: Kurt Schwertsik, Solist: Roy Hart (Bariton), Feldman: Chorus & Instruments I und II., Rüdener: Beschreibung der inneren Erfahrung. Schwertsik: Musik vom Mutterland Mu. Cage: Music for Wind Instruments.
- 18.30 Uhr, Wien 1, Johannesgasse 8 - Konzertsaal, Hochschule für Musik und darstellende Kunst: Liederabend Klasse Kmsg.a.o. Prof. Anton Dermota und Hilde Dermota. (Falconieri, Caldara, Scarlatti, Haydn, Mozart, Schumann, Wolf, Britten)

Dienstag, 18. Jänner:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus - Großer Saal, Musikalische Jugend: "Colosseum" - ENTFÄLLT! Ersatztermin wird bekanntgegeben.
- 19.30 Uhr, Albertina, Wien 1, Augustinerstraße 1, Albertina-Zyklus, 3. Abend: "Die großen Instrumentalmeister des italienischen Barock, Ausführende: Vera Schwarz (Cembalo), Hans Martin Linde (Flauto traverso), Eduard Melkus (Violine), Corelli: Violinsonaten aus Op. II, Vivaldi: Flötensonaten aus dem Pastor fido, Scarlatti: Cembalosonaten, Tartini: Teufelstrillersonate

19.00 Uhr, Wien 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Institut Francais -  
Hochschule für Musik: Concert des Premier Prix du  
---Conservatoire de Paris (Austauschkonzert), Mozart,  
Damase, Ibert, Milhaud, Poulenc)

Mittwoch, 19. Jänner:

19.30 Uhr, Konzerthaus - Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesell-  
schaft: 3. Orgelabend Anton Heiller, J. S. Bach:  
Präludium und Fuge d-moll, BWV 539, Fünf Choralvor-  
spiele aus dem "Orgelbüchlein", BWV 615-619,  
Fantasie und Fuge c-moll, BWV 537, Präludium und Fuge  
G-Dur, BWV 541, Sonate Nr. 4 c-moll, BWV 528,  
Toccata, Adagio und Fuge C-Dur, BWV 564

19.00 Uhr, Wiener Urania, Club-Saal, Fernsehstudienkreis,  
"Vom Ton und Klang - Wege zur Musik", Konsonanz und  
Dissonanz. Gruppenleiter: Prof. Dr. Karl Arnold

Donnerstag, 20. Jänner:

19.30 Uhr, Konzerthaus - Großer Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft:  
Zyklus II, 2. Abend. Violinabend Nathan Milstein,  
J.S. Bach: Sonate g-moll, BWV 1001, Partita d-moll,  
BWV 1004, Paganini: Zwei Capricen aus op. 1, J. S. Bach:  
Sonate C-Dur, BWV 1005

Freitag, 21. Jänner:

19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, ORF: Zyklus IV,  
3. Abend, ORF-Symphonieorchester, Dirigent: Milan  
Horvat, Solisten: Mihiko Aoyama (Alt), Viktor Redten-  
bacher (Violine). E.Hartzell: Synopsis of a Symphony,  
H.E. Apostel: Ode für Altstimme und Orchester, op.36,  
A. Uhl: Konzertante Musik für Violine und Orchester,  
A. Kaufmann: 4. Symphonie

18.30 Uhr, Wien 1, Johannesgasse 8 - Konzertsaal, Hochschule für  
Musik und darstellende Kunst: Vortragsabend der Klasse  
für Lied und Oratorium, o. Prof. Dr. Erik Werba -  
a.o. Prof. Karl Schmidek, Kompositionen von W. A. Mozart

19.30 Uhr, Palais Palffy, Beethoven-Saal, Konservatorium der  
Stadt Wien: Liederabend Takako Iwata - Tamar Rachum  
(Klasse Kmsg. Prof. Hilde Zadek), Werke von Schubert,  
Wagner, R. Strauss und Emanuele d'Agosta

Sonntag, 23. Jänner:

15.30 Uhr, Konzerthaus - Mozart-Saal, Theater der Jugend:  
Mozart-Sängerknaben, Leitung: Erich Schwarzbauer,  
Chöre von Ph. E. Bach, Mozart, Distler und Pepping,  
Volkslieder aus Europa, Schubert: Szenische Aufführung  
des Singspiels "Die Zwillingbrüder"

der buergermeister von warschau kommt nach wien

5 wien, 13.1. (rk) der vorsitzende des praesidiums des volksrates der polnischen hauptstadt warschau, jerzy m a j e w s k i , wird naechste woche zu einem studienbesuch in wien erwartet. in seiner begleitung befindet sich das mitglied des praesidiums des volksrates, helena j a g i e l o w i c z - g a w l e , der vorsitzende des praesidiums des volksrates des stadtkreises warschau-innenstadt, waldemar b r a u l i n s k i , ~~und~~ der leiter der abteilung fuer verkehr, jerzy b r z o s t e k .

bei dem besuch des warschauer buergermeisters handelt es sich um einen gegenbesuch. buergermeister felix s l a v i k war - damals noch vizebuergermeister - im november 1970 mit wiener kommunaljournalisten in die polnische hauptstadt gereist, um die probleme warschaus kennenzulernen. nun wird sich buergermeister majewski ueber wiener kommunalprobleme informieren. es geht dabei vor allem um verkehrsfragen und um die besichtigung der u-bahn-baustellen - auch warschau plant den bau einer u-bahn. ferner wird die polnische delegation spitalsbauten besichtigen. in einem informationsgespraech mit finanzstadtrat otto s c h w e d a , planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n , hochbaustadtrat hubert p f o c h und stadtwerke-stadtrat franz n e k u l a sollen die wiener eindruecke vertieft werden.

die warschauer gaeste werden mittwoch, den 19. jaenner, um 7.10 uhr im suedbahnhof von stadtrat ing. hofmann begruesst werden. zu mittag des selben tages, um 12.30 uhr, ist der offizielle besuch bei buergermeister felix slavik vorgesehen. die rueckkehr erfolgt freitag, den 21. jaenner, um 21.52 uhr mit dem chopin-express.

## us-touristen: in wien kein rueckgang

2 wien, 13.1. (rk) moeglicherweise verursacht durch die unsicherheit rund um den dollar, hat sich im sommerhalbjahr 1971 ein rueckgang in den uebernachtungszahlen der us-buenger in oesterreich ergeben.

im gesamtoesterreichischen fremdenverkehr betrug dieser rueckgang 3,3 prozent. ueberraschend war auch (ebenfalls im sommerhalbjahr 1971, also in den monaten mai bis oktober) ein rueckgang bei den uebernachtungen der gaeste aus grossbritannien, und zwar um 11,3 prozent.

diese unerfreuliche entwicklung ist allerdings im wiener fremdenverkehr voellig ausgeblieben. dazu muss vorausgeschickt werden, dass in wien die zusammensetzung des auslaenderbesuchs anders ist als in gesamtoesterreich. die verschiedenheit in der reihung nach der zahl der uebernachtungen lautet folgendermassen:

## o e s t e r r e i c h :

1. bundesrepublik deutschland
2. niederlande
3. grossbritannien
4. u.s.a.

## w i e n :

1. bundesrepublik deutschland
2. u. s. a.
3. italien
4. grossbritannien.

im sommerhalbjahr 1971 ist in wien die zahl der uebernachtungen von gaesten aus grossbritannien mit 106.000 stabil geblieben. die uebernachtungen von u.s. -buergern haben sogar um knapp ein prozent gegenueber dem vorjahrszeitraum zugenommen (von 461.000 auf 465.000).

dazu ist noch zu bemerken, dass die deutschen und die amerikaner in den sommermonaten kopf an kopf im wiener fremdenverkehr liegen. zur illustration die besucherzahlen zweier

monate des vergangenen jahres. 1971: brd 33.600, u.s.a. 37.600.  
august 1971: brd 37.500, u.s.a. 32.500.

von november bis februar sind dann die besucherzahlen aus diesen beiden laendern sehr gering. in diesen monaten uebernehmen die inlaendischen gaeste die fuehrung und stellen das hauptkontingent der wien-besucher.

1100

#### oelverschmutzung des donaukanals geklaert

6 wien, 13.1. (rk) die oelverschmutzung, die am mittwoch zu einer alarmierung der feuerwehr durch die staedtischen e-werke in simmering gefuehrt hatte, konnte nun geklaert werden: das oel war infolge eines gebrechens an der heizanlage der staedtischen versicherung aus dem keller des ringturms in den kanal und von dort in den donaukanal gelangt. die staedtische versicherung hat sich selbstverstaendlich bereiterklaert, fuer einen allfaelligen schaden beziehungsweise fuer den einsatz der feuerwehr aufzukommen.

1158

#### neue ampel in mariahilf

4 wien, 13.1. (rk) donnerstag vormittag wurde an der kreuzung hofmuehlgasse/mollardgasse in mariahilf eine mit der signalgruppe linke wienzeile koordinierte verkehrslightsignalanlage in betrieb genommen.

1113

marktuebersicht:

gute versorgung, preise fast stabil

9 wien, 13.1. (rk) gut versorgt sind die wiener maerkte derzeit mit allem, was auf dem nahrungsmittelsektor geboten wird. die preise sind weitestgehend stabil, sowohl bei eiern, gefluegel, fischen, gemuese als auch **bei obst.**

kleinere verbilligungen werden gemeldet: sie betreffen bulgarische gurken, birnen aus italien und orangen aus griechenland. leichte preissteigerungen nur bei auslaendischem salat-gemuese und karfiol.

1500

preisguenstige gemuese- und obstsorten

7 wien, 13.1. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, kohl 7 schilling, weisskraut 4 schilling je kilogramm, karfiol 4 bis 5 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 7 bis 8 schilling, mandarinen 6 bis 7 schilling, orangen 6 bis 7 schilling.

1205

rathaus-eingang schmidthalle wieder offen

10 wien, 13.1. (rk) nach fertigstellung der bauarbeiten ist der rathaus-eingang schmidthalle (von der zweierlinie) ab sofort wieder geoeffnet. die rathaus-information ist als wieder direkt erreichbar.

1501

rinder-, schweine- und pferdenachmarkt vom 13. jaenner

8 wien, 13.1. (rk) kein auftrieb.

1444



mehr als zwei millionen schilling fuer vorsorge-medizin:

8. gesundenuntersuchungsstelle im schwerpunktspital Lainz eroeffnet

11 wien, 13.1. (rk) der 'langzeitplan' des gesundheitsamtes der stadt wien ist mittwoch voll erfuehlt worden: im vierten schwerpunktspital, naemlich im krankenhaus Lainz, wurde die 8. gesundenuntersuchungsstelle eroeffnet. gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k erklaerte dabei, dass die freiwillige finanzielle leistung der stadt wien fuer vorsorgende medizinische massnahmen jaehrlich mehr als zwei millionen schilling betrage. im vergangenen jahr wurden in den bisher sieben amtierenden gesundenuntersuchungsstellen mehr als 7.000 menschen untersucht, wobei fuer jede derartige untersuchung von der stadt je 300 schilling aufgewendet worden sind. unter den untersuchten wurden bei 20 prozent krankheiten entdeckt.

an der eroeffnung der 8. gesundenuntersuchungsstelle, die sich im pavillon 5 in der 3. stoffwechselabteilung im krankenhaus Lainz befindet, nahmen oberstadtphysikus dr. k r a s s n i g g und obersensatsrat dr. w i d m a y e r teil.